



www.rhythmik.at



**40. Internationale
Rhythmik Woche Wien**

7. - 11. Juli

2008

Rhythmik versteht sich als eine künstlerisch pädagogische Arbeitsweise zur ganzheitlichen Förderung der Persönlichkeit.

Die **Internationale Rhythmik Woche Wien** bietet ein breitgefächertes Fort- und Weiterbildungsprogramm für Kindergarten- und SozialpädagogInnen, RhythmikpädagogInnen, LehrerInnen, HeilpädagogInnen, TherapeutInnen, Musik- und SportpädagogInnen, StudentInnen sowie interessierte Personen aus verwandten Bereichen.

Das **Programm der Internationalen Rhythmik Woche Wien** beinhaltet grundlegende Rhythmikeinheiten, sowie Körpertraining und Bewegungsbildung mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Hospitation von Rhythmikeinheiten mit Kindergarten- und Schulkindern, sowie vertiefende Workshops, Plenar-Einheiten und Vorträge zum jeweiligen Themenbereich runden das Bildungsangebot ab.

Inhaltliche Schwerpunkte musikbezogene Rhythmik

Zeit, Raum, Kraft und Form in Musik und Bewegung;
Differenzieren der Wahrnehmung (Hören, Sehen, Fühlen), Sensibilisierung der Kommunikation und Entfaltung des schöpferischen Potentials
Improvisation und Gestaltung von Bewegung mit Sprache, Gesang, Melodie- und Schlaginstrumenten

materialbezogene Rhythmik

musik- und bewegungspädagogische, sowie allgemein- und sozialpädagogische Aspekte

Körpertraining & Bewegungsbildung

Körperwahrnehmung und Körperbewusstsein, Mobilisierung, Dehnung und Kräftigung des Bewegungsapparates.

Das detaillierte Programm wird ab Ende Februar 2008 unter www.rhythmik.at veröffentlicht.

Basisprogramm

Montag bis Freitag 9:00 - 17:00 h

Das Kursprogramm beinhaltet Rhythmikeinheiten und eine Reihe von begleitenden Workshops zur thematischen Vertiefung.

Auswahl und Einteilung in die Workshops erfolgt zu Beginn der Rhythmik Woche. Die konkreten Themen und Details werden unter www.rhythmik.at ab Ende Februar 2008 veröffentlicht.

Profikurs

Montag bis Freitag 17:00 - 19:00 h

Unter der Leitung von Gastdozent Martin Kutterer Teilnahmeberechtigt sind ausgebildete RhythmikpädagogInnen.

Workshops 15:00 - 17:00 h

Der Profikurs umfasst auch die Teilnahme an den vertiefenden thematischen Workshops des Basisprogramms sowie die Vorträge.

Dozentinnen

Mag^a Irmgard Bankl

Mag^a Veronika Kinsky

Mag^a Monika Mayr

Univ. Prof. Mag^a Eleonore Witoszynskij

Univ. Prof. Angelika Hauser

Eva Lajko

Mag^a Berenike Heidecker

Mag^a Birgitta Stummer

Mag^a Ursula Bergmann

Mag^a Christina Kanitz-Pock

Gastdozent 2008: Martin Kutterer

Rhythmikpädagogin, Musiktherapeut, Gestalttherapeut (SVG).
Komponist, Musiker.

Dozent an der Hochschule der Künste Bern, Schweiz.

Eigene Praxis für Gestalt- und Musiktherapie, Supervisor.

Veranstaltungsort

Bundesgymnasium & BRG mit musischer Ausbildung
1030 Wien, Boerhaavegasse 15

Beginn und Ende 7. Juli bis 11. Juli 2008

Eröffnung Montag 9:00 h

Preise

Rhythmik Woche Wien 2008 + Workshops € 190
für StudentInnen (mit Inskriptionsnachweis) € 135

Profikurs + Workshops € 165

Profikurs + Workshops + **Rhythmik Woche Wien 2008** € 250

ÖBR-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 20% auf alle Kurse.

NEU: Übernachtungsmöglichkeit am Kursort bei ausreichendem Interesse der Teilnehmenden. Anfragen und Reservierung bis spätestens 4. Mai 2008 unter sommerkurs@rhythmik.at

Einzelzimmer € 30 / **Doppelzimmer** € 25 inkl. Frühstück

Anmeldung

bis spätestens 1. Juni 2008 per email
an sommerkurs@rhythmik.at

Kursgebühr einzuzahlen bei BAWAG, BLZ 14 000
Kontonummer 044108 24642

für internationale Einzahlungen BIC: BAWAATWW
IBAN: AT90 14000 04410824642;

(bitte mit dem Vermerk: **Rhythmikwoche Wien 2008**; spesenfrei für den Empfänger)

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung und ist erst nach erfolgter Einzahlung gültig. Die Benachrichtigung erfolgt per email. Bei Absage bis 14 Tage vor Kursbeginn wird der Betrag bis auf 20 Euro rückerstattet. Ersatznennungen sind jederzeit möglich.

Rückmeldung bezüglich Zimmerreservierung erfolgt nach dem 4. Mai 2008.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

mit freundlicher Unterstützung von



bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur